Bayerischer Landkreistag

Messenger für Landräte

[23.08.2016] Mit einem neuen Messenger des Bayerischen Landkreistags soll es Landräten ermöglicht werden, auch mobil sicher miteinander zu kommunizieren. Nur berechtigte Anwender können die App nutzen.

Künftig können die 71 bayerischen Landräte auch mobil sicher miteinander kommunizieren. Der Bayerische Landkreistag stellt dazu laut eigenen Angaben in Zusammenarbeit mit der Deutschen Post eine eigens angepasste Version des sicheren Messengers SIMSme zur Verfügung. Die White-Label-Lösung zeichne sich durch erhöhte Sicherheitsfeatures aus, beispielsweise die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Auch die Polizei Niedersachsen setze die App erfolgreich zur mobilen internen Kommunikation ein. Wie der Landkreistag mitteilt, ist die App im August 2014 als reine Endkunden-Applikation gestartet. Seit Kurzem sei der Messenger nun auch als Lösung für die mobile Unternehmenskommunikation erhältlich: In der Standard-Version im Rahmen eines Lizenzmodells sowie als White-Label-Version, wie sie der Bayerische Landkreistag einsetzt. Die Nutzerdaten werden bei der App des Bayerischen Landkreistags streng nach deutschem Datenschutzrecht erhoben und verarbeitet. Auch dürfe die App nur mit Zustimmung des Nutzers auf dessen Telefonbuch zugreifen, um andere App-Nutzer zu finden. Die Telefonnummern werden dabei nicht im Klartext abgeglichen, sondern anhand einer aus Zahlen und Buchstaben bestehenden Zeichenfolge, die keinen Rückschluss auf die eigentliche Telefonnummer zulässt. Zum Abgleich der Telefonnummern werden diese so genannten Hashwerte temporär auf den Servern gespeichert und anschließend wieder gelöscht. Die App wird laut der Meldung unmittelbar über den Bayerischen Landkreistag verteilt und kann nur von zuvor berechtigten Nutzern verwendet werden. Im Appstore ist sie nicht verfügbar.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Bayerischer Landkreistag, Apps, SIMSme